

Professor Dr. Klaus Werner
Leipzig

Das reiche Land der armen Leute Deutsch-jüdische Literatur über Galizien

Deutsch-jüdische Literatur aus Osteuropa vergegenwärtigt uns Schriftsteller des 20. Jahrhunderts, die vom ‚Geist‘ jenes Ostens inspiriert, Galizien (wieder-)entdecken ließen, und es (neu) im Bewusstsein Mitteleuropas verankerten. Schlüsseldaten der Geschichte wie Erster Weltkrieg, Finis Austriae und Holocaust prägen den Charakter ihrer literarischen Reflexionen. Joseph Roth und Soma Morgenstern, Manès Sperber und Alexander Granach samt weiteren Autoren kommen zu Wort und werden in ihren Lebensläufen beleuchtet, die den ganzen Irrwitz der Epoche spiegeln.

Ariowitsch-Haus
Hinrichsenstraße 14
Donnerstag, den 12.11.2015, 19 Uhr